I.N. 152.235

Karl von Felner
Krefeld
Südwall 65

den 31. Aug. 1927

Mein lieber Alter,

da hast Du die Lorbeerblättlein wieder! Sei nicht böse: aber ich erwartete etwas von Dir selbst zu hören, nicht was andere über Dich zu sagen haben, und zwar nur Gutes. Denn wer würde zu einem Feiertage dem Gefeierten Übles nachreden? Zwar heißt es, dass das gelte, was andere über einen sagen, was er selbst sagt, sei häufig nur darum gesagt, um dahinter die andersgeartete Tat zu verbergen, Das gilt aber nicht von dem, der selbst Kunst macht, oder über von anderen gemachte redet. Was kenne ich von Deinen Büchern? So gut wie nichts, nur Weniges. Ein paar Bücher und jene Aufsätze, die Du mir für die Krefelder Zeitung geschickt hast (ich bin bald darauf fort und habs daher nicht mehr verwenden können) Hättest Du mir eines oder das andere Deiner Bücher geschickt, so hätte ich mich darüber hergemacht und mich damit befasst. Von den Lorbeerblättlein habe ich nur ein paar gekostet, sie schmecken alle gleich oder ähnlich. Wie soll ich Dich mit den Augen der anderen sehen können? Was andere von meinen Freunden sagen, ist mir scheißegal. Ich bin für Titel und Orden in keiner Form kapabel, weder für mich, noch für andere. Mir gilt und ist nur wert, wie ich den Menschen sehe, nicht wie er von anderen gesehen wird.

Das soll Dich aber nicht irgendwie kränken! Und wahr ists doch auch! Nicht? Über mich haben die Frankft. Zeitung, die Münch. N. Nachr. und noch ein paar deutsche Zeitungen (österreichische natürlich keine, wie über Dich keine reichsdeutsche) geschrieben. Erlass mir, das Dir zu praesentieren. Ich lasse Dir von meinem Verlage meine Bücher schicken. ~~Und schicke Dir beigeschlossen ein paar Aufsätze von mir (der mit der Maschine geschrieben ist mir besonders ans Herz gewachsen), die Du mir wieder zurückgibst, bitte.~~

Übrigens: Du bist auch schon fünfzig?! Ich dachte immer, wir wären etwa ein Jahrzehnt auseinander? Na, so gehts eben... Ich will mein Alter mir selbst nicht glauben, denn der Mensch ändert sich weniger als er meint. Er ändert sich überhaupt nicht, sondern wächst sich nur aus.

Wir wollen keine so lange Pause mehr machen! Wenn Du Junk siehst, grüße ihn von mir. Und alles herzliche für Dich von

Deinem